



# Verwaltungsstandpunkt zur Petition-Nr. VII-P-09156-VSP-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport**

Stammbaum:  
VII-P-09156 Mike Demmig  
VII-P-09156-VSP-01 Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Betreff:  
**125 Jahre Leipziger Palmengarten im Jahr 2024 als Themen-Projekt nutzen!**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Dienstberatung des Oberbürgermeisters  
Petitionsausschuss  
Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Bestätigung  
Vorberatung  
Beschlussfassung

## Rechtliche Konsequenzen

Zustimmung und Abhilfe

Ablehnung

Abwägungsmaterial

erledigt

Alternativvorschlag

## Beschlussvorschlag

Die Petition wird abgelehnt.

## Räumlicher Bezug

Stadtbezirk Alt-West, Ortsteil Lindenau

# Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

Rechtliche Vorschriften       Stadtratsbeschluss       Verwaltungshandeln

Sonstiges: Petition VII-P- 09156 - 125 Jahre Leipziger Palmengarten im Jahr 2024 als Themen-Projekt nutzen!

Durchführung eines dezernatsübergreifenden Themen-Projekts in Kooperation mit unterschiedlichen Akteuren anlässlich des 125-jährige Bestehens des Leipziger Palmengartens im Jahr 2024.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Im Haushalt wirksam</b>	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?	<input type="checkbox"/>	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben	

<b>Folgekosten Einsparungen wirksam</b>	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

<b>Steuerrechtliche Prüfung</b>	<input type="checkbox"/>	nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen	<input type="checkbox"/>	ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Auswirkungen auf den Stellenplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:		

## Ziele

### Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

### Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

## 2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

### Ziele und Handlungsschwerpunkte

#### Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraumangebote

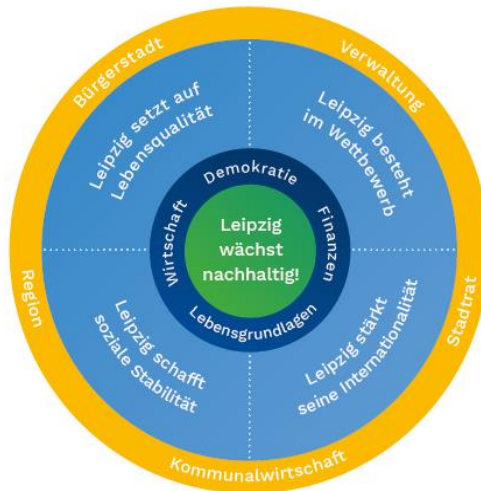
#### Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
  
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

#### Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

#### Trifft nicht zu



#### Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

#### Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

#### Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadttrat
  
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

# Klimawirkung

## Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

### Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

- Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)  keine / Aussage nicht möglich  erneuerbar  fossil
- Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch  Aussage nicht möglich  ja  nein
- Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)  Aussage nicht möglich  ja  nein
- Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)  Aussage nicht möglich  ja  nein
- Abschätzbare Klimawirkung mit erheblicher Relevanz  ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA und mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer  nein
- Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung  ja (*Prüfschema endet hier.*)

### Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

- ja  nein (*Begründung s. Abwägungsprozess*)  nicht berührt (*Prüfschema endet hier.*)

### Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

- Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t/a): \_\_\_\_\_
- liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: \_\_\_\_\_
- wird vorgelegt mit: \_\_\_\_\_ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

## Sachverhalt

### Beschreibung des Abwägungsprozesses:

entfällt

#### I. Eilbedürftigkeitsbegründung

entfällt

#### II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

### **III. Strategische Ziele**

entfällt

### **IV. Sachverhalt**

#### **1. Begründung**

Grundsätzlich ist eine stadtgeseellschaftliche Erörterung der in der Petition aufgeführten Themenkomplexen sehr zu begrüßen.

Die Parkanlage Palmengarten mit ihrer wechsellvollen Geschichte und ihren zahlreichen baulichen und vegetativen Zeugnissen aus der Vergangenheit ist ein wesentlicher Bestandteil des für das Leipziger Freiraumsystem bedeutenden Grünzuges des Leipziger Auwaldes. Die Gartenanlage stellt ein Bindeglied zwischen dem Clara-Zetkin-Park im Süden sowie den sich im Norden anschließenden Grünbereichen dar. Unmittelbar westlich schließt sich der beidseits Elsterbeckens liegende Richard-Wagner-Hain an. Die noch umfangreich vorhandene denkmalwürdige, historische Originalsubstanz mit großem Zeugniswert gilt es für künftige Generationen zu bewahren und weiterzuentwickeln. Mittel- bis langfristig besteht zum Erreichen dieser Ziele ein erheblicher Investitionsbedarf. Gesamtgesellschaftliche Aufgabe sollte es sein, das Kulturgut Palmengarten mit seinen als Einzeldenkmalen ausgewiesene Objekten dauerhaft zu erhalten und eine fachgerechte Unterhaltungspflege sicherzustellen.

Das Jubiläum 125 Jahre Palmengarten könnte zum Anlass genommen werden, um eine breite Debatte mit den Akteuren aus der Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft im nächsten Jahr zu führen.

Aufgrund des erforderlichen zeitlichen Vorlaufs für eine derart breitgefächerte dezernatübergreifende Debatte, muss die Petition abgelehnt werden.

So kurzfristig stehen keine Kapazitäten zur Verfügung. Der aufgeführte Themenpool ist außerdem sehr umfangreich. Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung bzw. ein stärkerer thematischer Focus wären von Vorteil gewesen. Soll die Diskussion im Vordergrund stehen mit den Themen:

- Langfristige Weiterentwicklung der Parkanlagen Palmengarten sowie Erhöhung der Pflege und Bewirtschaftung, Sauberkeit, Sicherheit, Ordnung
- Kulturelles Erbe, Baukultur, Kunst und Kultur im öffentlichen Raum, Qualität öffentlicher Räume
- Der öffentliche Diskurs im Mittelpunkt, Debatte, Kampagne, Stadtentwicklung und Bürgerliches Engagement, Oder liegt der Schwerpunkt auf der Investition für die Sanierung und Aufwertung der Parkanlage Palmengarten.

Die anstehenden, aktuellen Fragestellungen lassen sich auf viele andere Anlagen im Stadtgebiet übertragen. Es steht den Petenten frei, einen solchen Prozess selber zu initiieren und die entsprechenden Akteure aus der Verwaltung hinzuzuziehen.

Um im Jahr 2024 an das Jubiläum des Gartendenkmals Palmengarten zu erinnern und die historische Gestaltung und Bedeutung der Anlage in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, kann durch das Amt für Stadtgrün und Gewässer in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Dezernat Kultur eine Informationstafel gestaltet und aufgestellt werden. Aufgrund des notwendigen planerischen Vorlaufs und den erforderlichen inhaltlichen Abstimmungen zu den Tafeltexten, Plänen und Abbildungen kann die bauliche Umsetzung der Informationstafel erst in der zweiten Jahreshälfte 2024 realisiert werden.

Weitere Möglichkeiten des Erinnerns an das Jubiläum finden sich im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes Erinnerungskultur. Sollte es Engagement aus der Stadtgesellschaft geben, das sich dem Jubiläum widmet, wird eine entsprechende Unterstützung durch die Verwaltung geprüft werden.

Anlage/n  
Keine